

Dr. Jürgen Mohr zeigte allen, wo Barthel den Most holt 21 Mannschaften im fairen Wettkampf

Die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 richtete zum 25. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK – Gewehr - Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei kühlem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen.

Exakt um 17:00 Uhr war es dann soweit. Schießmeister Hans Weiler begrüßte alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren und auch bei den widrigen äußeren Umständen einen hervorragenden Job gemacht haben.

Danach rief er, als Schießmeister der Hauptverantwortliche dieses Wettkampftages, zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung auf, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzelsieger bekamen schöne Pokale. Ein besonderes Lob nebst Pokal bekam Dr. Jürgen Mohr, konnte er doch in diesem Jahr gleich sieben Mannschaften für diesen Wettkampf mobilisieren. Eine von ihnen wurde gar Stadtmeister 2018.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2018 im KK – Gewehr - Schießen auf 10er - -Ringscheiben in 50m Entfernung wurde nicht ganz überraschend die Mannschaft BFB „3“ Bad Salzig. Das Team, gebildet von Harald Stein, Kay Puth, Eric Betzing, Friedhelm Betzing und Thomas Betzing, entfachte die ganze Bad Salzig-Power und gewann deutlich die Meisterschaft. Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize-Meister wurde der Böllerverein „1“, der im Vorfeld als Geheimfavorit gehandelt wurde. Als starker Dritter dieses Events positionierte sich nicht ganz erwartet BFB „1“. Familie Pitzen ergänzte als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten:

- die Fellener,
- die Malle Crew,
- CDU „2“ Frauen,
- Stammtisch R. Bach,
- NCB Feuerwehr,
- Schießsportfreunde Bad Salzig,
- BFB „2“ Frauen,
- BFB „4“ Frauen,
- Bälzer Knallköpp,
- CDU „1“ Buchholz,
- Getränke Weinand,
- CDU „3“ Bad Salzig,
- BFB „6“,
- BFB „5“,
- BFB „7“,
- CDU „4“ Boppard und
- der Böllerverein „2“.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde Jonas Ringelstein vor Harald Stein und Martin Breitbach.

Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde Uta Hoos vor Yvonne Gerstner - Dommershausen und Karla Breitbach.

Bei den reinen Familien- -Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase.

Bei den Damen rangierten die CDU - Frauen vor den BFB - Frauen „2“ und „4“. Leider mussten bedingt durch die anstehende Grippewelle gleich vier Mannschaften wieder absagen, da sich etliche potentielle Teilnehmer krankgemeldet hatten, so auch die „Gude Buwe“, die bereits an den 1. Stadtmeisterschaften 1994 teilgenommen hatten. Oft dabei, heute aber krank die „Jäger“.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Nur ein Miteinander macht uns stark.



Bürger für Boppard „Bad Salzig“ im Siegesrausch